



In Condé-sur-l'Escaut, in der Nähe von Valenciennes (Nordfrankreich), wurde ein 15-jähriger Schüler festgenommen, nachdem er am Donnerstag, den 26. September, während des Unterrichts seinen Mitschüler mit einem Messer attackierte. Der Vorfall ereignete sich gegen 16:40 Uhr im Lycée du Pays de Condé.

Der 16-jährige Mitschüler des Angreifers wurde dabei am Hals verletzt. Trotz der Schwere der Verletzung ist das Leben des Opfers laut Berichten der Polizei nicht in Gefahr. Der verletzte Schüler wurde sofort ins Krankenhaus von Valenciennes gebracht.

Nach dem Angriff griff der Schulleiter schnell ein, isolierte den Angreifer und übergab ihn den Polizeikräften, die ihn später ins Kommissariat von Valenciennes brachten. Die Motive des Täters sind noch unklar, und die Polizei führt derzeit Untersuchungen durch, um die Hintergründe der Tat zu klären.

Dieser Vorfall unterstreicht erneut die Besorgnis über die Sicherheit in Schulen und regt Diskussionen über Präventionsmaßnahmen an.